

Die Tagung basiert auf Ergebnissen der Forschungsprojekte

„Kulturelles Gedächtnis und aktuelle Identitätsbildung: Der türkische EU-Beitritt in österreichischen Medien“. [gefördert durch den Jubiläumfonds der Österreichischen Nationalbank]  
[www.demokratiezentrum.org](http://www.demokratiezentrum.org)

„Säkularisierung und geschlechtsspezifische Konstruktion der „anderen“ Religion“ [gefördert im Rahmen des Programms *node* „New Orientations for Democracy in Europe“ des [bm.wf](http://bm.wf)]  
[www.ikf.ac.at](http://www.ikf.ac.at)

„VEIL: Values, Equality and Differences in Liberal Democracies. Debates about Muslim Headscarves in Europe“ [gefördert durch die Europäische Kommission im 6. Rahmenprogramm für Forschung]  
[www.veil-project.eu](http://www.veil-project.eu)

„Multikulturalismus im Widerstreit: Geschlechteregalität, kulturelle Diversität und sexuelle Autonomie“ [gefördert im Rahmen des Programms *node* „New Orientations for Democracy in Europe“ des [bm.wf](http://bm.wf)]  
[www.univie.ac.at/NODE-CMC](http://www.univie.ac.at/NODE-CMC)

Veranstaltet vom Institut für Konfliktforschung mit dem Demokratiezentrum Wien und dem Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien.

In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft.

Medienpartner: ORF, Radio Ö1

Ort: Aula, Universitätscampus  
Spitalgasse 2-4, Hof 1  
1090 Wien

Zeit: 10:00 - 17:00 (Tagung)  
17:15 - 19:00 (Podiumsdiskussion)

Im Anschluss laden wir zu einem Buffet.

Info und Anmeldung:  
Florian Oberhuber ([oberhuber@gmx.at](mailto:oberhuber@gmx.at))

<http://www.ikf.ac.at/tagung09>

Institut für Konfliktforschung  
Lisztstraße 3  
1030 Wien  
Tel.: +43 1 713 16 40  
[www.ikf.ac.at](http://www.ikf.ac.at)

# europa und das andere

konflikte um  
geschlecht und religion  
tagung

einwanderungsstadt wien  
podiumsdiskussion

donnerstag, 26. märz 2009



Moscheebauten in europäischen Städten, Verschleierung vor Gericht, Diskriminierung am Arbeitsmarkt, Kampagnen rechtsgerichteter Parteien, die Vereinbarkeit von Islam und Demokratie...

Konflikte um Religion und religiöse Werte drängen in Europa verstärkt an die Oberfläche. Besonders muslimische MigrantInnen werden stark unter dem Zeichen einer Bedrohung wahrgenommen. Begriffe wie „Integrationsunwilligkeit“ und „Parallelgesellschaften“ prägen die öffentlichen Debatten.

Dabei wird die Fremdheit der anderen Religion auffallend an Fragen der Geschlechterverhältnisse festgemacht. „Problemthemen“ von der Frage der Teilnahme am koedukativen Sportunterricht bis zu „Ehrenmorden“ und „Zwangsverheiratung“ sind Dauerbrenner und lösen besondere moralische Entrüstung aus.

Welche positiven Leitbilder für eine Politik der Integration und gegen das (beiderseitige) kulturelle Unbehagen sind in Sicht? Wieviel soll in Integrationsfragen über (und mit) Religionen gesprochen werden, und welche Aufgabe hat der säkulare Staat? Wie lassen sich Religionsfreiheit, Gleichberechtigung und Geschlechtergleichheit vereinen?

## Programm

Tagung, 26. März 2009

10:00 Uhr

### BEGRÜßUNG UND EINLEITUNG

Zwischen Bedrohungen und Bereicherungen: Kulturelles Unbehagen und Integrationspolitik in Österreich  
Sabine Strasser, METU Ankara und Universität Wien

11:00 - 12:30 Uhr

### KOPFTUCHPOLITIKEN

Moderation: Leila Hadj-Abdou

Headscarf Stories In The European Union:

Bringing The Individual Back In

Valérie Amiraux, Université de Montreal

Kommentar

Nora Gresch, Sieglinde Rosenberger und

Birgit Sauer, Universität Wien

12:30 - 13:30 Uhr Pause

13:30 - 15:00 Uhr

### DIE „ANDERE“ RELIGION IM MEDIENDISKURS

Moderation: Florian Oberhuber

Säkularität, Religion und Geschlecht im

Türkei-Beitrittsdiskurs

Karin Bischof und Karin Stögner, IKF Wien

Kommentar

Lydia Potts, Universität Oldenburg

Barbara Tóth, Journalistin (Falter) und Buchautorin

15:00 - 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 - 17:00 Uhr

### HISTORISCH-KULTURELL GEFORMTE „TÜRKENBILDER“ IM KONTEXT POLITISCHER DEBATTEN

Moderation: Gertraud Diendorfer

„... tendieren zur Unterordnung ...“: Türkische Gastarbeiter' im politischen Diskurs der 1960er und 1970er Jahre

Stefanie Mayer, Demokratiezentrum Wien

„Die Türken vor Brüssel“: „Türken“-Bilder in österreichischen Debatten um einen möglichen EU-Beitritt der Türkei

Elisabeth Röhrlich, Demokratiezentrum Wien

„Wenn die uns nicht wollen, wollen wir sie auch nicht!“ Europa-Bilder im türkischen Diskurs

Gengiz Günay, ÖIIP Wien

### Podiumsdiskussion

17:15 - 19:00 Uhr

### EINWANDERUNGSSTADT WIEN

Wie umgehen mit kultureller und religiöser Diversität?

Gülmiñri Aytac, Privater Studiengang Lehramt islamische Religion (IRPA)

Irene Brickner, Journalistin (Der Standard)

Ursula Struppe, Leiterin der MA 17 für Integrations- und Diversitätsangelegenheiten  
Manfried Welan, Politologe und Jurist

Moderation: Hikmet Kayahan

Im Anschluss laden wir zu einem Buffet.

Die Tagung im Radio

in der Sendereihe *Dimensionen - die Welt der Wissenschaft* auf Radio Ö1

am 23. April 2009 um 19.05 Uhr

(Gestaltung: Tanja Malle)